



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.03.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:48 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Becker, Christoph

Ausschussmitglieder

Bader, Gerhard
Bohlender, Benjamin
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Gundert, Martin
Monert, Alexander
Müller-Bartels, Claudia
Münzel, Petra
Oliveira Zbinden, Marina
Pfeffer, Michael

Stellvertreter

Deckert, Sylvia

Weitere Mitglieder des Stadtrates

Barth, Jörg

Schriftführerin

Heßberger, Tamara

Verwaltung

Kampf, Uwe

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Münzel, Wolfgang

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Haushalt 2024;
Fortsetzung der Beratungen
- 3 Vergabe von Reinigungsleistungen für zwei städtische Kindergärten;
Beauftragung eines Planungsbüros zur Durchführung der Ausschreibung **2024/1981**
- 4 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Christoph Becker eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

- keine -

2 Haushalt 2024; Fortsetzung der Beratungen

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt anhand der als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den aktuellen Stand der Haushaltsplanungen vor.

Im Anschluss erläutert Geschäftsleiter Uwe Kampf die Personalkostenhochrechnung sowie den Stellenplan für das laufende Haushaltsjahr und zeigt Möglichkeiten von pauschalen Kostenkürzungen zur Haushaltskonsolidierung für dieses Jahr auf. Die Kämmerin gibt danach Auskünfte zu den Übersichten über ausgewählte Gruppierungen. Die dazu jeweiligen Unterlagen sind diesem Protokoll als **Anlagen 2 bis 7** beigefügt.

Die Übersicht über die aktuellen Hebesätze der Realsteuern sowie die derzeit gültigen Gebühren und Mietsätze für die Benutzung der städtischen Einrichtungen etc. wird noch nachgereicht.

Zum weiteren Prozedere wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Fraktionsanträge zur Haushaltsplanaufstellung 2024 bis spätestens Donnerstag, 28.03.2024 eingereicht werden sollen, damit eine sachgerechte Beratung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2024 möglich ist. In dieser letzten Beratungsrunde soll abschließend die Beschlussempfehlung an den Stadtrat gefasst werden, der in der Sitzung vom 25.04.2024 den Haushalt 2024 verabschieden soll.

3 Vergabe von Reinigungsleistungen für zwei städtische Kindergärten; Beauftragung eines Planungsbüros zur Durchführung der Ausschreibung

Die Stadt Erlenbach a. Main hat in der Vergangenheit regelmäßig eigenes Personal für die Reinigung der Dienstgebäude und städtischen Einrichtungen eingesetzt. Diese Vorgehensweise hat Vor- und Nachteile.

Vorteile

Bei der Auswahl des Reinigungspersonals im Einstellungsverfahren wird die persönliche und fachliche Eignung geprüft und die jeweiligen Dienstvorgesetzten haben unmittelbarer Zugriff auf das Personal.

Nachteile

Im Bereich der eigenen Reinigungskräfte wird in der Regel im Urlaubs- und Krankheitsfall eine Fremdfirma beauftragt, was zusätzliche Kosten verursacht. Bei dauerhafter Schlechtleistung sind aufwändige personalrechtliche Maßnahmen durchzuführen.

Demgegenüber ist bei einer Fremdvergabe das Kostenrisiko geringer da von vornherein feststeht, welche Kosten jährlich entstehen. Es kommt nicht zu Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, die unkalkulierbare weitere Kosten verursachen und im Falle von Schlechtleistungen kann Nachbesserung verlangt bzw. gegebenenfalls der Austausch des eingesetzten Reinigungspersonals gefordert werden.

Seit 2018 hat die Stadt keine eigene Reinigungskraft mehr im Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße. Seither wurde diese Leistung fremd vergeben. Jährlich sind seither etwa 37.000 € für diese Leistung gezahlt worden, wobei zwei unterschiedliche Reinigungsfirmen zu unterschiedlichen Zeiten in unterschiedlichen Bereichen tätig waren. Diese Vergabe erfolgt aber ohne Beachtung der Vergabevorschriften.

In diesem Jahr wird die Reinigungskraft des Kindergartens in der Brückenstraße in Rente gehen. Hier ist auch nicht mehr geplant mit eigenem Reinigungspersonal weiter zu arbeiten. Die Stelle soll nicht neu besetzt werden, sondern die Reinigungsleistung fremd vergeben werden.

Aus diesem Anlass ist beabsichtigt, die Reinigungsleistungen für beide Kindergärten ordnungsgemäß dem Wettbewerb zu unterstellen und ein erforderliches Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchzuführen.

Zur Ermittlung des Vergabeverfahrens sind bei Dienstleistungsverträgen die jährlichen Kosten auf die Laufzeit des Vertrages hochzurechnen. Hier gilt es zu prüfen, ob eine nationale Ausschreibung möglich ist oder aufgrund der zu erwartenden Auftragswerte eine EU-weite Ausschreibung erforderlich ist.

Um ein solches Verfahren ordnungsgemäß durchzuführen fehlen in der Verwaltung sowohl das notwendige Fachwissen als auch die zeitlichen Ressourcen. Daher wurden zwei Angebote zur Durchführung dieses Verfahrens eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Pfiff Institut aus Memmingen abgegeben.

Daher bittet die Verwaltung um die Genehmigung in diesem Verfahren die Firma Pfiff Institut aus Memmingen zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt zur Beratung und Durchführung beim Vergabeverfahren „Reinigungsleistungen für zwei städtische Kindergärten“ die Firma Pfiff Institut, gemäß Angebot vom 22.02.2024 zu einem Angebotspreis i.H.v. brutto 8.568 EUR zu beauftragen.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor und erläutert ergänzend, dass bis Ende des Jahres unterhalb des Schwellenwertes von 221.000 € netto alle anderen nationalen Vergabeformen zur Anwendung kommen können, also auch die beschränkte Ausschreibung, bei der mögliche örtliche Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert werden können.

In Rahmen der sich anschließenden Beratungen wird zunächst die Grundsatzfrage diskutiert, ob die Stadt den Reinigungsbereich überhaupt fremd vergeben oder weiterhin eigenes Personal vorgehalten werden soll.

Weiterhin geht es um die Frage, ob es für die Vergabe dieser Leistungen eines externen Beratungsbüros bedarf.

Im Verlauf der Beratungen weist der Leiter des Hauptreferates zudem darauf hin, dass ab Januar 2024 auch die Reinigung des dann erweiterten Kindergartens in der Weinbergstraße in Mechenhard neu zu regeln ist. Daher wird dieser Kindergarten im neuen Beschlussvorschlag mit aufgenommen.

Anschließend stellt Bürgermeister Christoph Becker einen vom eigentlichen Verwaltungsvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalt 2024 unter der HHStelle 0.0201.6550 eingestellt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt die Reinigungsleistungen für drei städtische Kindergärten an externe Dienstleister zu vergeben.

Mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 5 Anwesend 11

4 Anfragen aus dem Gremium

Stadtrat Martin Gundert fragt an, ob die Stadt mit den privaten Grundstückseigentümern entlang des Rotweinwanderweges eine Art Haftungsvereinbarung abgeschlossen hätte. Dies sei in Anbetracht der Nutzung des Areals (z.B. Weinausschank der Winzer) evtl. ratsam.

Bürgermeister Christoph Becker ist dies nicht bekannt und sagt eine verwaltungsseitige Prüfung zu.

Stadträtin Marina Oliveira-Zbinden möchte wissen, ob der Bauhof noch „Hundetoiletten“ auf Lager hätte, da der Bereich an der Straße „Am Geyersberg“ in Mechenhard Richtung Feld stark von Hundebesitzern frequentiert sei und dort des öfteren Hundekotbeutel in der Wiese auf dem Feld liegen würden. Daher wäre es angebracht dort eine „Hundetoilette“ aufzustellen.

Bürgermeister Christoph Becker wird beim Bauhof nachfragen; ist aber auch der Meinung, dass die Hundebesitzer die Hundekotbeutel mitnehmen und zuhause entsorgen sollten und es nicht Aufgabe der Stadt sein sollte für die entsprechende Entsorgung auf Kosten der Allgemeinheit zu sorgen.

Erster Bürgermeister Christoph Becker schließt um 21:48 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Christoph Becker
Erster Bürgermeister

Tamara Heßberger
Schriftführerin